

Sind fürs Parkhauskonzert bereit: Alphorngruppe Rotbachtal und Harfenistin Maren Ferber.
Foto: Sebastian Erlewein



Von unserem Redakteur
Simon Gajer

Wo eigentlich nur Autos abgestellt werden, packen Harfenistin Maren Ferber und die Mitglieder der Alphorngruppe Rotbachtal ihre Instrumente aus. Am Sonntag, 3. Juli, geben sie in Bad Rappenau ein außergewöhnliches Konzert. In der Tiefgarage des Rathauses spielen sie ab 18 Uhr.

Überraschung Die Musiker haben es mit ihren Instrumenten nicht leicht. Sowohl Alphorn als auch Harfe sind mit Klischees besetzt, weiß Maren Ferber, die in Bad Rappenau eine Musikschule leitet. So erwarte man beim Alphorn eigentlich Berglandschaften. Doch genau diese Vorurteile wollen die Musiker nicht bedienen und gehen außergewöhnliche Wege. „Unser Anliegen ist zu überraschen“, sagt Maren Ferber. „Es ist immer spannend, in neuen Räumen zu spielen.“ Damit hat die Gruppe Erfahrung, die unter anderem schon in der Weinbauschule in Weinsberg spielte.

Die Tiefgarage ist jedoch eine andere Dimension. Schuld daran ist ein Konzert, das Alphorn-Spieler Alexander Wörner vor gut 15 Jahren in den USA erlebte. Weil es regnete, verlegten die Verantwortlichen den Auftritt eines Neckarsulmer Männerchors kurzerhand in ein Parkhaus. Wörner war vom Klang fasziniert. „Das hat mich nicht mehr losgelassen.“ Mit Maren Ferber fand er eine Musikerin, die ähnlich experimentierfreudig ist. Beide schätzen die Herausforderung.

Die Kulturstadt Bad Rappenau kommt nun in den Genuss, diese Premiere auszurichten – aus mehreren Gründen. Beispielsweise seien

BAD RAPPENAU Karten für außergewöhnlichen Auftritt sind bereits zu haben

die Tiefgaragen in Heilbronn zu groß, sagt Maren Ferber. Und während in der Großstadt oft private Firmen die Einrichtungen betreiben, gehört die Tiefgarage in Bad Rappenau der Stadt.

Klang-Erlebnis Birgit Böhm vom Kulturamt war zwar zunächst skeptisch, gibt sie im Gespräch mit unserer Zeitung zu. Sie bezweifelte, dass sich der Klang gut ausbreiten kön-

ne. Dann gaben die Alphörner eine kleine Kostprobe, und Birgit Böhm war begeistert. „Es hat funktioniert“, schwärmt die Rathausmitarbeiterin. „Die hatten einen super Klang in der Tiefgarage.“

Schon allein mit dem besonderen Konzertsaal werden die fünf Mitglieder der Alphorngruppe und die Harfenistin für Aufsehen sorgen. Auch mit den Stücken wollen sie Akzente setzen. Maren Ferber ver-

Vorverkauf
Karten für das Parkhauskonzert kosten an der **Abendkasse** 17 Euro, Schüler zahlen zehn Euro, Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt. Im Vorverkauf liegt der Preis bei 15 Euro. Vorverkaufsstellen sind das Bürgerbüro im Rathaus, die Gästeinformation im Rappsodie sowie Nunn's Hobby-

ecke. Die Alphorngruppe Rotbachtal besteht nach eigenen Angaben aus Blasmusikern aus Heilbronn und dem Kraichgau. Die Harfenistin Maren Ferber studierte an der Mannheimer Musikhochschule, in ihrer Heimatstadt leitet sie die Musikschule Kontakt und tritt unter anderem als Solistin auf. red

spricht eine bunte Mischung, bei der es neben Solostücken der einzelnen Instrumente auch gemeinsame Werke gibt – extra für diese Besetzung komponiert und arrangiert. Klassische Klänge werden ebenso angestimmt wie Werke, die in Richtung Musical gehen. „Wir haben auch Modernes dabei“, sagt die Musikschulleiterin. Insgesamt spielen sie gut 20 Stücke. Das Konzert dauert zwei Stunden, in der Pause wird

bewirtet. Im Moment rechnen die Organisatoren damit, 200 Stühle in die Tiefgarage zu stellen, die dann von 17 bis 20 Uhr gesperrt ist. Ebenfalls organisiert wird eine eigene Beleuchtung, um nicht auf die Neonröhren angewiesen zu sein. Die Musiker freuen sich auf den Abend. Interessiert sind sie vor allem, wie das Publikum reagiert wird. „Wir sind gespannt, wie es ankommt“, sagt Maren Ferber.